



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Maschinenwesen, ist zum 01.12.2023 eine Stelle (40 Stunden/Woche) als

Laboringenieur Digital Engineering (m/w/d)

- Kennwort: Engineering -

unbefristet zu besetzen.

Der Laboringenieur (m/w/d) ist vorrangig verantwortlich für das Labor „CAE-Pool“. Die dort durchgeführten Praktika sind eine maßgebliche Komponente auf dem Weg zur Berufsbefähigung der Studierenden der Fachdisziplinen Maschinenbau, Energie- und Umwelttechnik, Green Engineering und Ingenieurpädagogik.

Der CAE-Pool beinhaltet ein breites Spektrum an Spezialsoftware unterschiedlichster ingenieurtechnischer Anwendungen (aktuell u.a. ANSYS, Fluent, MathCAD, Epsilon, CFTurbo), die einem stetigen Wandel unterworfen sind und deshalb permanenter Aktualisierung bedürfen. Dadurch stellt der CAE-Pool einen wesentlichen Baustein der Digitalisierungsstrategie der Fakultät Maschinenwesen dar. Bedeutsame Aufgabe des Laboringenieurs ist es hier, die Software funktionsfähig und auf dem aktuellen Stand zu halten, so dass diese für die Praktika in mannigfaltigen Modulen bereitsteht. Dazu ist es erforderlich, dass zumindest grundlegende Kenntnisse in der Anwendung der genannten Programmsysteme vorhanden sind.

Von besonderer Bedeutung sind die Praktika im Bereich der Finite-Elemente-Methode. In verschiedenen Studienmodulen werden Studierende mit Grundlagen und fortgeschrittenen Verwendungsmöglichkeiten der FEM vertraut gemacht. Ein starker Fokus liegt hierbei auf Anwendungen aus dem Bereich der Mechanik, Werkstofftechnik und Konstruktion bis hin zur Bruchmechanik. In diesen Anwendungen stehen theoretisch-wissenschaftliche Fragestellungen im Vordergrund.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere folgende **Arbeitsaufgaben**:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Praktika,
- Mitarbeit bei der Konzeption neuer Praktikumsaufgabenstellungen,
- Unterstützung des Lehrbetriebes,
- technische und organisatorische Betreuung von Rechnerinfrastruktur und Software,
- Administration der Moduldatenbank,
- Mitwirkung bei Schülerpraktika und der Studienwerbung,
- Unterstützung bei der Realisierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- sehr guter Hochschulabschluss auf dem Gebiet des Maschinenbaus,
- anwendungsbezogene Kenntnisse einschlägiger FEM-Programme (vorzugsweise Ansys),
- didaktische Fähigkeiten,
- anwendungsbezogene Kenntnisse in den Bereichen der allgemeinen Mechanik, Kontinuumsmechanik und Bruchmechanik,
- gute IT-, Office- und Englischkenntnisse.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- technische Berufsausbildung,
- Projekterfahrung,
- Kenntnisse des Studienbetriebes der Hochschule sowie relevanter Geschäftsabläufe der Hochschulverwaltung,
- Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden.

Wir erwarten von Ihnen

- Kenntnisse des Studienbetriebes der Hochschule sowie relevanter Geschäftsabläufe der Hochschulverwaltung
- strukturierte, pragmatische und selbständige Arbeitsweise,
- hohe Zuverlässigkeit,
- Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung und Teilzeitmöglichkeiten,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **11 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter der o.g. Kennzahl bis zum **11.08.2023** (Posteingang) **per Email** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)



Der Umwelt zuliebe bitten wir darum, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. -Ing. Markus Fulland, (Tel.: 03583/612-4831; E-Mail: M.Fulland@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

